

Wer sollte helfen

von Thomas Gebhardt

4.Mose 11:23

Der HERR aber sprach zu Mose: Ist denn die Hand des HERRN verkürzt? Jetzt sollst du sehen, ob mein Wort eintreffen wird vor dir oder nicht!

Es ist doch wunderbar, wenn uns der Herr Verheißungen gibt. Immer wieder finden wir in der Bibel, dass der Herr zu einzelnen Menschen redet, um ihnen Verheißungen zu geben. Hat der Herr auch schon zu Dir geredet? Hat der Herr auch Dir schon eine Verheißung gegeben?

Mose stellte sich die Frage, wie ist es möglich eine solche Masse Fleisch zu bekommen, dass das ganze Volk gesättigt werden könne. Natürlich war das Unglaube so zu denken! Aber sei einmal ehrlich, wie ist es mit dir? Die meisten Wunder Gottes werden verhindert, weil wir nicht vertrauen. Gott hat sich so oft schon aufgemacht um auch dir zu helfen, aber dein Unglaube verhinderte, dass die Herrlichkeit Gottes sichtbar wurde.

Immer wird Gott gehindert zu handeln, wenn wir auf die Menschen, auf die Umstände und auf das schauen, was unsere Augen sehen können. Meine Lieben, Ihr müsst lernen, von all diesen Dingen weg, auf den Herrn zu schauen. Niemand kann zur gleichen Zeit auf Dinge schauen, die in ganz unterschiedlichen Richtungen liegen! Entweder er verliert das Eine aus dem Blick oder das Andere. So ist es im Glaubensleben.

Entweder Du richtest deinen Blick auf Menschen und bekommst im besten Fall eine Lösung Deiner Probleme, die menschlich machbar ist, oder du schaust auf Gott und darfst mit einer Lösung all deiner Probleme rechnen, die nur Gott schenken kann. Schaust du auf den Herrn, bekommst du ein Wunder, schaust du auf die Menschen, wirst du oft keine oder eine schlechte Lösung deiner Probleme finden.

Was Gott verheißen, das wird geschehen, aber ein wenig zweifelte Mose! Oft zweifelst auch du ein wenig. Aber wenn du glauben würdest, wenn der Herr dir eine Verheißung gibt, dann würdest du ganz ruhig sein können, weil du sicher sein darfst, ER erfüllt SEINE Zusagen! ER lässt ganz gewiss geschehen, was ER gesagt hat. Die Bibel sagt: "Wenn Er spricht, so geschieht es!"

Meine Lieben, niemals sind Gottes Versprechen, SEINE Verheißungen und deren Erfüllung abhängig von der Kraft und den Möglichkeiten der Menschen. Der HERR kennt unsere Möglichkeiten, ER hat uns geschaffen, ER kennt unsere Grenzen, denn ER ist es, der die Grenzen gesetzt hat, und deshalb will der HERR auch nicht, dass wir das tun wollen, was SEINE Aufgabe ist. GOTT verlangt von dir keine unmöglichen Dinge, aber ER will durch dich und mit dir unmögliche Dinge tun, wenn du IHM vertraust!

Mose musste lernen, weil Gott verheißen hat, für alle Bedürfnisse des Volks zu sorgen, sie ans Ziel zu bringen, so würde ER dies auch tun! Auch du sollst das lernen, immer wieder bringt dich der Herr in solche Situationen, an welchen du das lernen kannst! Du sollst dich nicht sorgen und du sollst nicht Dinge von Menschen erwarten, die dir der HERR versprochen hat! Du musst auf den HERRN schauen und einzig von IHM erwarten!

Tun wir das nicht, wird der HERR auch vor uns stehen und die Frage stellen: "Ist denn die Hand des Herrn zu

Mittwoch, der 23.03.11

kurz?" Eigentlich heißt es ja "verkürzt wurden"! Dein Unglaube ist es oft, der die Hand des Herrn, die Möglichkeiten des Herrn, verkürzt. Denke darüber nach, GOTT wollte, dass Mose darüber nachdenkt, deshalb stellte ER die Frage! ER stellt sie auch dir, damit du darüber nachdenkst, wie es um dein Vertrauen, um deinen Glauben, bestellt ist!

Wenn du anfängst ernsthaft darüber nachzudenken, wirst du merken was für ein Unsinn das ist, sich auf Menschen zu verlassen. Du wirst erkennen, wenn GOTT nicht kann, wie sollten dann Menschen diese Dinge, die du benötigst, die der Herr verheißen hat, fertigbringen und der HERR wird wieder reden und sagen: "Jetzt sollst du sehen, ob mein Wort eintreffen wird vor dir oder nicht!"

Jetzt, wenn du erkennst, nur der HERR, der HERR JESUS, kann's richten, wirst du sehen, SEIN Wort wird eintreffen!

Der Herr JESUS gebe dir Frieden und Kraft seine Weg zu gehen!